

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Fakultät für Kultur- und Geisteswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur Deutsche Sprache und ihre Didaktik

zu besetzen.



Aufgaben

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber hat das Fachgebiet „Deutsche Sprache und ihre Didaktik“ in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite, auch unter Berücksichtigung des Bereichs Deutsch als Zweitsprache, zu vertreten. Dazu gehören insbesondere:

- Empirische Forschung in diesem Fachgebiet, darunter in einem der Bereiche Leseforschung, Schreibforschung, lexiko-grammatisches Lernen
- Mitwirkung an Entwicklung, Weiterentwicklung und empirischer Erforschung von schulischen Förderkonzepten und/oder von Konzepten zur Lehrkräfteausbildung unter Berücksichtigung der Bedingungen zunehmender Digitalisierung und der Zielsetzungen inklusiver Bildung
- Mitwirkung bei der Konzeption und Weiterentwicklung von Studiengängen inkl. des in Kooperation mit der Universität Heidelberg angebotenen lehramtsbezogenen Masterstudiengangs Sek.I./Gymnasium
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitwirkung bei der Internationalisierung und regionalen Vernetzung der Hochschule
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung und Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsfunktionen

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, nachgewiesen durch eine qualifizierte Promotion, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (Habilitation, habilitationsadäquate Leistungen oder eine positiv evaluierte Juniorprofessur)
- Gem. § 47 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes kann in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Im Übrigen gelten §§ 46 und 47 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (LHG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe des Kennwortes „W3 Deutsch_Sprache“ bis spätestens **20.07.2018** erbeten an: Dekan der Fakultät für Kultur- und Geisteswissenschaften, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 561, 69120 Heidelberg.

Wir bitten von Bewerbungen per Mail abzusehen. Entscheidend ist das Datum des Poststempels.

Kernaufgaben der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sind die Ausbildung von professionellen Fach- und Führungskräften für pädagogische Berufe, Qualifizierung von DoktorandInnen und PostdoktorandInnen sowie die bildungswissenschaftliche, fachdidaktische und sonderpädagogische Forschung. Die Schwerpunkte der Hochschule liegen in der Unterrichts- und Schulentwicklung, Diversität und Inklusion, der MINT- bzw. Medien-Bildung sowie in der Kommunikation und sprachlich-literarischer Bildung.

Professionelle Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte sowie für Fach- und Führungskräfte, attraktive internationale Kooperationen in Forschung und Lehre sowie eine enge Vernetzung mit den Einrichtungen der Metropolregion Rhein-Neckar runden das Profil der PH Heidelberg ab. Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen lassen an der Hochschule außerdem eine anregende Kulturlandschaft entstehen.

